



Akt. 21.08.08; 14:21 Pub. 21.08.08; 14:10

## Die unbekannte Schweizer Medaillenhoffnung

von Reto Fehr

Die Schweiz hat in Peking beim BMX, beim Mountainbike, beim Marathon und beim Wushu noch Medaillenchancen. Genau, beim Wushu. Das ist wohl nur eine Vorführungsdisziplin und gehört nicht offiziell zu den Olympischen Spielen. Aber die Athleten wohnen im olympischen Dorf und die Schweiz schickt mit Oliver Hasler einen Medaillenanwärter ins Rennen – einer mit grosser Schlagkraft.



Oliver Hasler bei einem K.o.-Sieg im WM-Kampf 2007 (in Schwarz).

Wushu ist eine chinesische Kampfsportart. «Es ist ähnlich wie Kickboxen. Wir tragen Boxhandschuhe, dürfen aber auch Kicks einsetzen und Elemente vom Ringen gehören zur Sportart», so Oliver Hasler gegenüber 20 Minuten Online. Er ist einer der acht Teilnehmer in der Disziplin Sanda (chinesischer Vollkontakt) bis 85kg in Peking. «Die Kämpfe werden durch K.o. oder auch durch Punkte entschieden», erklärt Hasler. Wushu gehört allerdings nicht zu den 28 olympischen Sportarten, aber das Organisationkomitee der 29. Olympischen Spiele führt vom 21. bis 24. August einen Wushu-Wettkampf durch, als Show- oder Vorführungsdisziplin sozusagen. Auf der offiziellen Olympia-Website hat die Sportart ebenfalls ihr Plätzchen mit allen



Oliver Hasler: «Eine Medaille ist möglich.»

Angaben. IOC-Präsident Jacques Rogge hat angekündigt, dass er den Wettkampf besuchen wird. Eigentlich wollten die Chinesen, dass Wushu offiziell zum olympischen Programm gehört, dies wurde aber nicht erlaubt.

Trotzdem sind die Athleten im olympischen Dorf einquartiert. «Wir sind alle in einem Gebäude. Direkt neben den Polen und Kubanern», so Hasler. Er sei auch schon im Schweizer Haus gewesen. Ob diese ihn und seine Sportart kennen? «Jetzt hoffentlich schon.» Hat er auch das offizielle Outfit von Swiss Olympic erhalten? «Nein, leider nicht.» Ist er Teil der offiziellen Olympia-Delegation der Schweiz? «Nein.» Wo finden die Wettkämpfe statt? «Im Olympic Sports Center Gymnasium. Gleich neben dem Vogelnest.» Wird er bei der Schlussfeier im Stadion einlaufen können? «Das weiss ich noch nicht. Unser Final ist am Sonntagmorgen, das würde eigentlich passen.» Erhalten die Wushu-Athleten die olympischen Medaillen? «Das weiss ich noch nicht.» Wird Wushu bald olympisch? «Das ist sehr umstritten. Die Anzeichen stehen im Moment gut.»

Im Viertelfinal trifft der 26-Jährige auf den WM-Zweiten Hossein Ojaghi. «Das ist ein schwerer Auftakt», so Hasler. Trotzdem sagt er: «Eine Medaille ist möglich.» Immerhin wurde der Schweizer bei der «Hauptprobe» bei der WM 2007 in Peking Fünfter – und hat einen Gegner dabei mit einem Kick ins Land der Träume geschickt (siehe Video oben).

**Partner-Websites:** [20min.ch](#) | [Kadermarkt](#) | [annabelle.ch](#) | [automobilrevue.ch](#) | [bernerzeitung.ch](#) | [dasmagazin.ch](#) | [eload24.com](#) | [facts.ch](#) | [fuw.ch](#) | [Immobilien](#) | [Stellen](#) | [lessentiel.lu](#) | [motosport.ch](#) | [motosportsuisse.ch](#) | [newsprint.ch](#) | [Partnersuche](#) | [Gratis-Inserate](#) | [radio24.ch](#) | [ratschlag24.com](#) | [revueautomobile.ch](#) | [schweizerfamilie.ch](#) | [sonntagszeitung.ch](#) | [tagesanzeiger.ch](#) | [tamedia-stellenmarkt.ch](#) | [telezueri.ch](#) | [thurgauerzeitung.ch](#) | [zueritipp.ch](#)